

Erziehung

„Er-ziehung“ kann nur im Sinne von „Be-ziehung“ funktionieren. Viele sog. Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen basieren auf Beziehungsstörungen. Besonders im Trotzalter und in der Pubertät gehen Aggressionen und depressive Rückzüge mit Kontaktverlusten einher. Schulprobleme, Essstörungen, Suchtendenzen etc. sind nicht selten die Folge.

Die Familientherapie versucht nicht die Symptome zu kurieren. Vielmehr ist sie darauf ausgerichtet, den Eltern Möglichkeiten aufzuzeigen, wieder in Kontakt mit ihren Kindern zu kommen. Erst dann ergeben sich nachhaltige Lösungen.

Familienstrukturen

Unsere Lebensgestaltung ist stärker durch die erlebten Familienstrukturen geprägt, als uns dies im allgemeinen bewusst ist. Die Kenntnis solcher Muster (z.B. Mutter/Tochter- Vater/ Sohn- Geschwister-Beziehung) bedeutet Chancen gerade im Hinblick auf die komplexen Familienstrukturen der heutigen Zeit: „Deine, meine und unsere Kinder“. Die Familientherapie eröffnet Horizonte, damit neu entstandene Partnerschaften zu einem gelingenden Miteinander finden.



Eva-Maria Hesse



Systemische Familientherapeutin (GFF)

Langjährige Erfahrung in der Paar- und Einzelberatung

Seminarangebote u.a. zu den Themen

„Rituale in der Familie“, „Konfliktmanagement“, „Bewältigung von Trauer“, „Kindliche Sexualität“, „Trennung und Versöhnung“ „Kinder-Fragen – Eltern-Sorgen“, „Herausforderung Patchwork-Familie“

Zehnjährige Berufserfahrung als staatl. anerkannte Erzieherin in Leitungsfunktion verschiedener Kindertagesstätten

Betreuung des wöchentlichen Sorgen-telefons des gemeinnützigen Vereins „umständehalber e.V.“ (Hilfe für alleinstehende Schwangere)

geb. 1965 in Nürnberg

lebt seit 1994 mit ihrem Mann und vier Kindern in einer Patchwork-Familie

BeziehungsWaise glücklich

Familientherapie für Singles und Paare

Eva-Maria Hesse
Familientherapeutin (GFF)
Praxis: Kirchenweg 35
90419 Nürnberg
Tel. 0911/938 937 90

Sprechstunde nach Vereinbarung



Krisenbewältigung im Alltag



In verschiedenen Lebensphasen verlieren Menschen manchmal das innere Gleichgewicht. Die Ursachen können vielfältig sein. Gefühle der Überforderung, der Einsamkeit, der Aggression bis hin zur Depression beeinträchtigen erheblich die Lebensqualität.

Hier kann die systemische Familientherapie helfen. Sie ist eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Gesprächstherapie, die sich durch einen ganzheitlichen Ansatz auszeichnet. Der Einzelne wird sowohl im Kontext seiner jetzigen als auch seiner lebensgeschichtlich wichtigen Bezugspersonen gesehen. Ziel dieser nicht theoretisierend rückwärtsgerichteten, sondern lösungsorientierten Methode ist es, Menschen neue Stabilität zu geben.

Partnerschaft

Konflikte innerhalb der Partnerschaft lähmen die Lebensenergien und können im Einzelfall zu ernststen psychosomatischen Störungen führen. Das Verliebtsein weicht der Ent-Täuschung über nicht befriedigte Bedürfnisse und Sehnsüchte des Einzelnen.

Die systemische Paartherapie zeigt sowohl die verborgenen Konflikte als auch die verbindenden Elemente auf. Häufig gelingt es, den emotionalen Stillstand zu überwinden, sodass das Paar zu einer bewegenden und erfüllten Beziehung zurückfinden kann.

Ist ein Zusammenleben nicht mehr möglich, unterstützt die Familientherapie bei einer fairen Auseinandersetzung und hilft, Bewältigungsstrategien für die Trennung zu entwickeln.

